



Förderung und Fürsorge

**Im Grundgesetz für Deutschland steht,
dass der Staat für Gerechtigkeit sorgen soll.
Deshalb gibt es in Deutschland die Sozial-Versicherungen.
Alle Menschen, die arbeiten,
zahlen Beiträge in die Sozial-Versicherungen ein.
Dadurch sind sie in Notlagen gut geschützt.
Aber auch Menschen, die nicht arbeiten können,
bekommen Förderung und Fürsorge.**

Unterstützung für Menschen in Notlagen

Arbeit-Geber und Arbeit-Nehmer müssen Beiträge in die Sozial-Versicherungen einzahlen:

Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosen-Versicherung.

Die Unfall-Versicherung ist eine Ausnahme:

Hier zahlt nur der Arbeit-Geber Beiträge ein.

Wer Geld in die Sozial-Versicherungen eingezahlt hat,
kann auch Hilfe von den Sozial-Versicherungen bekommen.

Die Versicherten bekommen Hilfe wenn sie arbeitslos, krank oder alt sind.
Oder wenn sie einen Unfall haben und gepflegt werden müssen.

Aber was ist

- mit Jugendlichen,
die für ihre Ausbildung nicht genügend Geld haben?
- mit Menschen,
die lange krank sind und nicht mehr arbeiten können?
- mit einem allein-erziehenden Vater,
der nicht den ganzen Tag arbeiten kann und kaum Geld übrig hat,
um die Wohnung zu bezahlen?

Hier hilft der Staat mit Förderung und Fürsorge.

Bedürftige Menschen können Sozial-Hilfe bekommen.

Sie können Ausbildungs-Geld und Erziehungs-Geld bekommen.

Oder auch eine Weiter-Bildung.

Diese Hilfen werden aber nicht aus den Beiträgen von Arbeit-Nehmern und Arbeit-Gebern bezahlt,
sondern aus Steuern von allen, also von der Gesellschaft.
Jeder Mensch in Deutschland muss bestimmte Steuern an den Staat abgeben.
Wenn er zum Beispiel im Supermarkt etwas einkauft,
zahlt er dabei automatisch eine Mehr-Wert-Steuer.
Sie wird zu jedem Wert von einer Ware dazugezählt.

Von Steuern werden Straßen und Schulen für alle gebaut und Hilfen für besonders arme Menschen gezahlt.
Diese Hilfen müssen sie beim Amt beantragen.
Bei jedem Antrag wird genau geprüft,
ob vielleicht doch noch eigenes Geld vorhanden ist,
oder ob jemand aus der Familie helfen kann.

Fallbeispiel Förder-Leistung

Tim (16) freut sich,
weil er eine Zusage für einen Ausbildungs-Platz bekommen hat.
Aber er weiß gar nicht,
ob er diesen Ausbildungs-Platz annehmen kann.
Tim lebt in einem Dorf.
Seine Eltern haben wenig Geld.
Für die Ausbildung muss er in eine Stadt ziehen,
die 80 Kilometer weit weg ist.
Dort ist das Leben teuer.
Seine Ausbildungs-Vergütung (also sein Lohn)
reicht für eine Wohnung und Essen nicht aus.
Ein Freund gibt ihm den Tipp,
Ausbildungs-Förderung bei der Arbeits-Agentur zu beantragen.
Tim kann von dort zusätzliches Geld für seine Ausbildung erhalten.

Leistungen im Bereich Förderung und Fürsorge

- **Kinder-Geld** bekommen Eltern,
weil sie für ihre Kinder vieles kaufen und bezahlen müssen.
- **Eltern-Geld** bekommen Arbeit-Nehmer,
die ihr Kind in den ersten 3 Lebens-Jahren selbst betreuen wollen.
Es ist ein Ausgleich, weil die Eltern in dieser Zeit keinen eigenen Lohn haben.

- Bei der **Kinder- und Jugend-Hilfe** werden Eltern bei der Erziehung beraten und Kinder und Jugendliche unterstützt.
Sie bekommen in Notlagen Hilfe und Betreuung.
Auch Kitas und Jugend-Zentren werden mit Geld unterstützt.
- **Arbeits- und Ausbildungs-Förderung** hilft Jugendlichen beim Wechsel von der Schule in Ausbildung.
- Die **Grund-Sicherung für Arbeit-Suchende** heißt Arbeitslosen-Geld II.
Sie wird auch „Hartz IV“ genannt.
Dieses Geld bekommen Menschen,
die trotz vieler Mühen keine Arbeit finden oder von ihrem Einkommen nicht leben können.
- **Wohn-Geld** bekommen Menschen,
die ihre Miete nicht allein bezahlen können.
- **Sozial-Hilfe** bekommen Menschen,
die nicht mehr arbeiten gehen können.
Zum Beispiel weil sie länger krank sind.

Herausforderungen im 21. Jahrhundert

Eine große Herausforderung für unsere soziale Sicherung ist:

Es gibt immer mehr ältere Menschen und immer weniger jüngere Menschen.

Es werden weniger Kinder geboren als früher.

Deshalb gibt es weniger Beitrags- und Steuerzahler.

Außerdem werden die Menschen heute immer älter.

Darum gibt es auch immer mehr Leistungs-Empfänger,
die Unterstützung brauchen.

Das schwere Wort für diese Entwicklung ist:

demografischer Wandel.

Die Bundes-Regierung hat in den vergangenen Jahren deshalb schon einige Änderungen beschlossen.

Dabei wurden auch einige Leistungen und Hilfen gekürzt.

Nur so konnten die wichtigsten Hilfen für alle erhalten bleiben.

Jeder Einzelne muss zusätzlich privat Geld sparen und für Notfälle vorsorgen.

Wenn Menschen aus anderen Ländern nach Deutschland kommen und Beiträge und Steuern zahlen,

ist das gut für unsere soziale Sicherung.

Wichtig ist, dass sie gut Deutsch lernen,

damit sie hier arbeiten und leben können.

Arbeitsaufträge

1. Erklären Sie,
welcher Wandel die größte Herausforderung für unsere soziale Sicherung ist.

2. Welche Leistungen werden mit Beiträgen von Arbeit-Gebern und Arbeit-Nehmern bezahlt?
Welche Leistungen werden mit Steuern von allen Menschen in einer Gesellschaft bezahlt?
Kreuzen Sie an.

	mit Beiträgen von Arbeit-Gebern und Arbeit-Nehmern	mit Steuern von allen Menschen
Renten-Versicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kranken-Versicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslosen-Versicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grund-Sicherung für Arbeit-Suchende (Arbeitslosen-Geld II)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder-Geld und Eltern-Geld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeits-Förderung und Ausbildungs-Förderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>